

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

P. P.

[47806] Dem geehrten Verlagsbuchhandel erlaube ich mir mitzuteilen, daß ich die hierorts unter der Firma

**B. Nathan, Jul. Zeiger Nachf.**

bestehende Buch- und Schreibmaterialienhandlung nebst Leihbibliothek ohne Activa und Passiva am 15. September h. a. käuflich erworben habe und unter meinem Namen

**H. Forck**

weiter führe. Ich bestrebe mich eifrigst das Geschäft weiter auszudehnen und werde an die Herren Verleger, welche mich seiner Zeit als Besitzer der Dieter'schen Buchhandlung in Mannheim durch gütige Conto-Eröffnung unterstützten, die Bitte richten, mir auch für diesen Platz Vertrauen zu schenken.

Herr Heinrich Hermann, in Fa. Bernhard Hermann in Leipzig, dem ich persönlich seit Jahren bekannt bin, hat meine Kommission freundlichst übernommen; Fortsetzungen der gekauften Firma Nathan-Zeiger, erbetene Nova und fest resp. bar Verlangtes wollen Sie mir durch genannte Vertretung übersenden.

Die Herren Hans Reimer — Weidmannsche Buchhandlung — Wilhelm Hertz — Besser'sche Buchhandlung — eröffnen mir wohlwollend Conto, was ich als Referenz bemerke.

Ergebener

Wiesbaden, im September 1885.

**H. Forck.**

Bestätige ich.

B. Nathan, Jul. Zeiger Nachf.

## Zur gef. Notiznahme.

[47807]

Wie Ihnen bereits mitgeteilt wurde, erlischt die Firma Gustav Mayer in Freiburg i/Brsg. wegen Ableben des bisherigen Inhabers mit 1. Oktober d. J. Sein Nachfolger, Herr August Gleichauf, der kein gelernter Buchhändler ist, übernimmt dessen Leihbibliothek mit Schreibmaterialiengeschäft, sowie die von dem Verstorbenen herrührenden Fortsetzungen; derselbe wird von genanntem Termine an seinen sämtlichen litterarischen Bedarf nur noch aus einer Hand und zwar durch Herrn A. Detinger in Stuttgart beziehen, durch welchen Sie Herrn Gleichauf Offerten für Leihbibliothek und Kolportage-Buchhandel zukommen lassen wollen.

Die betr. Herren Verleger, die mir bisher die bestellten Fortsetzungen lieferten, werden freundlich gebeten, solche vom 1. Oktober ab an Herrn A. Detinger in Stuttgart (mit der Bezeichnung für Aug. Gleichauf in Freiburg i/Brsg.) zu adressieren, damit in der Lieferung der Zeitschriften ic. keine Verzögerung eintritt.

Sämtliche in Rechnung 1885 erhaltene Artikel habe ich bereits remittiert und die sich ergebenden Saldo Reste heute in Leipzig zur Auszahlung angewiesen; die mir aus früherer Rechnung noch gutkommenden Beträge, bitte sofort in Leipzig anweisen zu lassen, da solche später der Ertheilung wegen auf gerichtlichem Wege eingetrieben werden.

Hochachtungsvoll

Freiburg i/Brsg., den 22. September 1885.

**Gustav Mayer's Buchhandlung.**

[47808] Aus dem Verlage von Hermann Schmidt (vorm. Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchhdlg.) in Rostock ging mit allen Vorräten durch Kauf in meinen Besitz über\*):

Über die  
Endigungen der sensiblen Nerven  
in der Haut  
der  
Wirbelthiere.

Von

**Fr. Merkel.**

Mit 15 Tafeln. 28 Bogen 4°.  
1880. Kartoniert. Preis 45 M.

Über den  
Bau der Thränenwege  
der  
Haussäugethiere und des Menschen.

Von

**Theodor Walzberg.**

Gekrönte Preisschrift.  
Mit 7 lithogr. Tafeln. 7½ Bgn. 4°. 1876.  
Preis 4 M 50 S.

Über die Operationen  
der  
Blasen-Scheidenfisteln  
durch die blutige Naht  
mit  
Bemerkungen über die Heilung  
der Fisteln, Spalten und Defecte,  
welche an anderen Körpertheilen  
vorkommen.

Von

**Prof. Dr. Gust. Simon.**

Mit 25 Holzschnitten u. 13 Lithographien.  
9 Bgn. 8°. 1862. Preis 6 M.  
Leipzig, September 1885.

**Fues' Verlag (R. Reiland).**

\*) Bestätige ich hiermit.

**Hermann Schmidt.**

[47809] Vom 1. Oktober a. c. ab befindet sich  
die Verlagsbuchhandlung

von

**Ferdinand Salomon**

in Berlin W. (8)

**Mohrenstraße Nr. 59.**

Berlin W. (8), Ende September 1885.

Dr. jur. **Ferd. Salomon,**  
Eigentümer der Rationalzeitung.

Die vollständigen Auslieferungsläger des  
[47810] Langenscheidtschen Verlages:

Leipzig: **A. Hartmann,**

Stuttgart: **A. Detinger,**

Wien: **Carl Konegen, Verlags-Konto,**  
expedieren fest, bezw. bar Verlangtes; von der  
**Langenscheidtschen Klassikerbibliothek**  
auch à cond. — Paris (Haar & Steinert)  
liefert nur Sachs-Billatte aus.

[47811] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene  
Anzeige zu machen, daß ich neben meiner Buch-  
und Kunsthandlung eine

**Antiquariats-Handlung**

mit dem Specialfach:

**Katholische Theologie**

errichtet habe, und liegt der erste Katalog zum  
Verband bereit.

Ich bitte denselben bei Bedarf zu verlangen  
und für dessen Verbreitung Sorge zu tragen.

Für Offerten ganzer Bibliotheken, sowie  
einzelner Werke über katholische Theologie  
wäre ich sehr dankbar und zahle dafür die  
höchsten Preise.

Hochachtungsvoll

Darmstadt, den 22. September 1885.

**G. v. Aigner.**

## Verkaufsanträge.

[47812] Eine Sortiments- u. Antiqua-  
riatsbuchhandlung, die einen jährlichen  
Umsatz v. ca. 24 000 Mk. macht, soll für 10 500 Mk.  
baldigst verkauft werden.

Näheres unter Chiffre O. 2219. durch  
Herrn Rudolf Rosse in Leipzig.

[47813] Zwei hübsch ausgestattete Werkchen,  
in das Gebiet der Geschenklitteratur ge-  
hörend u. von der Presse höchst günstig beurteilt,  
sind mit den Disponenden, Vorräten u. Verlags-  
recht preiswert zu verkaufen. Gef. Anfragen  
unter Chiffre B. H. 31411. durch die Exped.  
d. Bl. erbeten.

[47814] In einer preussischen Provinzialstadt  
ist eine alte hochachtbare Buch-, Kunst- und  
Musikalienhandlung, verbunden mit großer  
Leihbibliothek u. Musikalienleihinstitut  
zu verkaufen. Der jährliche Umsatz beträgt durch-  
schnittlich 25—26 000 Mark bei 5000 Mark Rein-  
gewinn. Die effektiven Werte betragen 14 000  
Mark, der Kaufpreis beträgt 22 000 Mark.  
Ehrliche zahlungsfähige Reflektenten erhalten  
auf ihre Offerten, welche unter A. B. # 32243.  
durch die Exped. d. Bl. erbeten werden, Auskunft.